# RADFAHRKONTROLLWOCHE DER POLIZEI HANNOVER: 70 VERSTÖSSE AUCH IM ALTKREIS BURGDORF

Veröffentlicht am 03.05.2018 um

Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Die Polizeidirektion (PD) Hannover hat bei ihrer Radfahrkontrollwoche insgesamt 806 Verstöße festgestellt. Weitere Schwerpunktkontrollen sind für den August geplant.In der vergangenen Woche vom 23.bis 27. April 2018 hatte die Polizeidirektion Hannover Schwerpunktkontrollen hinsichtlich der Thematik "Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrern" durchgeführt.Bei den Kontrollen in der Landeshauptstadt Hannover (LHH), aber auch im Umland, stellten die Einsatzkräfte insgesamt 806 Verstöße (LHH 506 Verstöße) fest. 550 der Verstöße (LHH 324 Verstöße) wurden von Radfahrern begangen. Das häufigste Fehlverhalten von Radlern war das Befahren von Gehwegen oder Fußgängerzonen (252 Fälle gesamt, 186 davon in der LHH), das Fahren entgegen der erlaubten Verkehrsrichtung (145 Fälle gesamt, 79 davon in der LHH) und eine mangelnde Fahrradausrüstung (61 Mal gesamt, 23 davon in der LHH).Die Polizeidirektion Hannover stellte insgesamt 196 Mal ein Fehlverhalten (LHH 169 Fälle) gegenüber Radfahrern fest. Die Top 3 der Verstöße waren Missachtung von Vorfahrt/Vorrang (100 Fälle gesamt, 91 davon in der LHH), Fehler beim Abbiegen (59 Fälle gesamt, 46 davon in der LHH) sowie Parken auf Radwegen und Schutzstreifen (22 Mal gesamt, 20 davon in der LHH).Zudem registrierte die Behörde 60 Mal ein Fehlverhalten von beziehungsweise gegenüber Fußgängern. Darüber hinaus wurden im innerstädtischen Bereich 63 präventive "Gelbe Karten" verteilt, bei denen ein Fehlverhalten mit einer mündlichen Verwarnung geahndet wurde.Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Garbsen wurden insgesamt 209 Verstöße festgestellt. In 156 Fällen wurde ein Fehlverhalten von Radfahrern und in 22 Fällen ein Fehlverhalten gegenüber Radlern geahndet.91 Gesamtverstöße wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Burgdorf (zuständig für die Städte und Gemeinden Burgdorf, Burgwedel, Iserhagen, Lehrte, Sehnde, Uetze, Wedemark und Langenhagen) festgestellt. 70 Mal stellten die Einsatzkräfte ein Fehlverhalten von Radfahrern und fünf Mal ein Fehlverhalten gegenüber Radlern fest.Die Polizeidirektion Hannover beabsichtigt im August erneut eine Radfahrkontrollwoche durchzuführen.